

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Walddorf

Dez. 2019 - April 2020



Andacht

Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe herbeigekommen. So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.

Liebes Mitglied unserer evangelischen Gemeinde,

in den Sommerferien habe ich einen Sonnenaufgang fotografiert. Anfangs war eine Belichtungszeit von 2 Sekunden gerade noch ausreichend, um genug Licht einzufangen. Als die Sonne dann aufstrahlte, durfte ich nicht länger als 1/2000 Sekunden belichten. Es war tausendmal mehr Licht vorhanden.

In der Advents- und Weihnachtszeit sind wir der Welt voraus. Während die Nächte noch länger und Tage noch dunkler werden, zünden

wir immer mehr Kerzen an. Bei uns wird es heller und wärmer. Bei uns strahlt ein helleres Licht. Wir wissen: als es finster war, kam Jesus Christus in die finstere Welt.

Wenn es finster ist, wird unser Erlöser kommen. Er kommt, auch wenn die Welt in Unordnung gerät. Er hört unser stilles Flehen, er sieht in die einsamen Stuben, er tröstet uns, wo wir keinen haben, der uns umarmt.

Jesus wurde in einem Stall geboren, um uns zu erinnern: Gott sieht die dunkelsten Ecken meines Lebens. Er besucht die Armen und bedeutungslosen Menschen als erste. Er ist da, wo Menschen ihm die Herzen öffnen.

Die Adventsbotschaft ist: Du kannst aufstehen und sagen:

„Es wird Tag! Denn Jesus ist gekommen. Sein Licht geht auf – schon heute in meinem Leben!“

Dieser Gemeindebrief möchte Sie ermutigen,

Gott neu zu begegnen.

Seien Sie herzlich begrüßt, Ihr



Pfarrer Gerolf Krückels

Inhalt	Seite
Andacht	2 - 3
Sonstiges	4 - 5
7 Wochen mit Gottesdienst	6 - 7
Ergebnis der Kirchenwahl	8 - 11
Herzlichen Dank	12 - 13
Ausstellung	13 - 14
Allianzgebetswoche	15
	16

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Walddorf Pfarrer Gerolf Krückels,
Vorsitzender des Kirchengemeindevorstandes,
Schulstr. 15,
72213 Altensteig-Walddorf,
Tel. 07458 332, Fax 0321-21004316,
www.kirchengemeinde-walddorf.de
Druck: Druckerei Zaiser, 72202

Nagold

Bildnachweis: Pixabay.com & Privat

Foto Bätzner: Auszug aus dem
Schwarzwälder Volksblatt am 2. Juni
1937, abgedruckt in der Gedenkstätten-

Rundschau Nov 2010.

Foto Rabbi Naki: Noam Eliezer
Deutschland.

Verschiedenes

Barrierefreier Eingang

Am 1. Oktober hat Bürgermeister Feeß im Gespräch mit Vertretern des Landes Baden-Württemberg und der Kirchengemeinde versichert, dass die Stadt Altensteig den Bau eines barrierefreien Eingangs genehmigen wird.

Mittlerweile hat die Stadt Altensteig einen Gestattungsvertrag entworfen. Dieser wird nun vom Oberkirchenrat in Stuttgart geprüft.

Gleichzeitig hat die Kirchengemeinde dem Oberkirchenrat einen Entwurf und eine Finanzierung des Baus vorgelegt. Nun macht der Oberkirchenrat einen Vertrag mit dem Architektenbüro Hauser und

Partner in Altensteig-Turmfeld.

Danach wird Hauser und Partner eine aktuelle Kostenberechnung machen. Mit dieser werden wir eine aktuelle Finanzierung planen und finanzielle Hilfe von verschiedenen „Töpfen“ beantragen.

Das Land Baden - Württemberg hat bereits seine finanzielle Unterstützung zugesagt.

Für den Moment bleibt uns eine gute Erinnerung an die Holzkonstruktion des Bauhofes und die Erwartung, dass wir 2020 bauen können.



Rotes Parament



Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die es ermöglicht haben, dass ab kommendem Jahr an Pfingsten, zur Konfirmation, zum Reformationsfest und zu Bittgottesdiensten ein neuer, wunderschöner roter Teppich am Altar leuchtet! Oben sehen Sie das Foto unseres neuen Modells. Der echte Teppich wird dann noch etwas breiter.

Schäfle

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren gibt es einen Treffpunkt im evangelischen Gemeindehaus. Jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr sind Eltern und Kinder zusammen bei Spielen, Gesprächen und einem gemütlichen zweiten Frühstück.

Wären Sie gerne dabei? Dann einfach anrufen bei Doris Zachrich (1072-578 9047) oder kommen Sie einfach an einem Donnerstag vorbei. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kleinkind! An der Seite des Gemeindehauses gibt es den ebenen Eingang für Kinderwägen.



7 Wochen mit

„7 Wochen mit“ Rohrdorf

Am Aschermittwoch, 26. Februar 2020 beginnen die 7 Wochen Passions- und Fastenzeit. Sie werden bis heute oft „Sieben Wochen ohne“ genannt. In der Regel verzichtet man auf Kaffee, Zigaretten oder Alkohol. Die Kirchengemeinden Rohrdorf und Walddorf werden alles auf den Kopf stellen. Wir machen „7 Wochen mit“!

Wir füllen den Zeitraum der Passionszeit mit einer Zeit, in der wir als Gemeinden und persönlich ein Buch oder wenigstens Auszüge daraus lesen. Diese Aktion wird von Gottesdiensten umrahmt und mit Gemeindeabenden begleitet. Auch Hauskreise beteiligen sich an dieser Aktion.

Am Sonntag vor Aschermittwoch, 23. Februar 2020 starten wir mit einem Festgottesdienst in Rohrdorf um 10.15 Uhr.

Ab Montag, den 24. Februar lesen Sie täglich ein Kapitel aus dem Buch „Leben mit Vision“. Themen sind unter anderen:

- Sie sind kein Produkt des Zufalls
- Die Freundschaft mit Gott vertiefen
- Zerbrochene Gemeinschaft heilen
- Verändert durch Probleme
- Gottes Kraft in Ihrer Schwachheit



Folgende Gemeindeabende nehmen diese Leseaktion auf:

Freitag, 28. Februar: Lobpreisabend um 19.30 Uhr im Gemeindehaus WD.

Dienstag, 3. März: Gemeindeabend im Gemeindehaus Rohrdorf, 19.30 Uhr.

Montag, 9. März, Gemeindeabend in Walddorf, 19.30 Uhr.

Mittwoch, 18. März, in Rohrdorf 19.30 Uhr

Freitag, 27. März, in Walddorf, 19.30 Uhr.

Donnerstag, 2. April, in Rohrdorf, 19.30 Uhr

Palmsonntag, 5. April, in der Kirche Walddorf, Gottesdienst um 10 Uhr.

Mit diesem Gottesdienst enden die ersten sechs Wochen der Passionszeit, vielleicht mit Mittagessen. Wenn Sie das Buch kaufen wollen, tun Sie es gerne bei uns. Wir werden 8,-€ finanzieren, so dass Sie nur 10,-€ zahlen.

Die 7. Woche: fasten!

Ab Dienstag, 31. März beginnt eine Dekade (10 Tage) Fasten. Es ist ein richtiges Fasten (also keine Nahrungsaufnahme, nur Getränke) mit täglichen Treffen (bis auf den 2. April). Dr. Klaus Lampert wird dieses Fasten begleiten, Pfarrer Krückels und Brigitte Kitschke werden mit Gedankenanstößen und gemeinsamen Gebet durch diese Tage führen.

Dienstag, 31. März bis Donnerstag, 2. April: „Vorfasten“

Freitag, 3. April bis Gründonnerstag, 9. April: Fastentage mit Treffen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Walldorf.

Was ist der Sinn des Fastens?

Fasten hat zwei Effekte: Fasten beflügelt nicht nur, sondern vermittelt auch ein neues Gefühl von Leistungsfähigkeit und seelischem Wohlbefinden. Mit dem bewussten Verzicht auf Nahrung gibt man dem Körper die Chance, sich zu entschlacken, zu entgiften und zu reinigen. Zu diesem Thema werden Sie von Dr. Lampert Rat erhalten. Begleitend empfehlen wir Ihnen die Lektüre von „Wie neugeboren durch Fasten“, von Dr. H. Lützner.



Gleichzeitig ist Fasten eine Glaubensdisziplin, die zur Christenheit von Anfang an dazugehört. Jesus sagt in einem Gleichnis: „Jetzt, wo der Bräutigam (er meint sich) da ist, feiern seine Gäste. Aber wenn er weg ist, werden sie fasten“ (Matthäus 9, 15). So wurde das Fasten immer im Zusammenhang mit wichtigen Entscheidungen praktiziert aus der Sehnsucht nach Gottes Zuwendung. Fasten ist eine der stärksten Maßnahmen gegen den menschlichen Stolz. Es entschlackt auch den inneren Menschen, wenn es von Gebet begleitet wird. In Daniel 10, 3 und 11 wird erzählt: Daniel verzichtete auf „begehrenswerte“ Speise und fastete mit inbrünstigem Gebet. Da besucht ihn ein Engel und spricht ihn an: „Daniel, du von Gott Geliebter!“ Es ist im hebräischen dasselbe Wort wie die „begehrenswerte“ Speise. Indem Daniel verzichtet auf das Angenehme, wird er vor Gott angenehm. Indem er das Kostbare opfert, wird er vor Gott kostbar. Ist das nicht ein ermutigender Anreiz, sich im Beten und Fasten zu üben? Ich freue mich, wenn Sie sich dieser Glaubensübung anschließen!

Gottesdienste

Gottesdienste

Mi, 1. Jan	17 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung, mit kleinem Musikteam, Pfr. Krückels
So, 5. Jan	10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rose Reich
Mo, 6. Jan	10.00 Uhr Gottesdienst an Epiphania; Prädikant
So, 12. Jan	10.00 Uhr mit Verabschiedung und Einführung der Kirchengemeinderäte, mit Auftakt zur Allianzgebetswoche. Pfr. Krückels.
So, 19. Jan	10.00 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche, Pf. Klaus-Peter Lüdke, ev. Kirche Altensteig. Mit Kirchenchor (angefragt).
So, 26. Jan	10 Uhr, Gottesdienst am 5. So. vor der Passionszeit. Pfr. Krückels.
So, 2. Feb	10 Uhr, Gottesdienst am 4. Sonntag vor der Passionszeit, Prädikant Gabriel Stängle (angefragt)
So, 9. Feb	10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern) – Beginn der Ausstellung „1948“
So, 16. Feb	10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae („60 Tage“ vor Ostern), Pfr. Krückels.
So, 23. Feb	10.15 Kirche Rohrdorf, Auftakt 7 Wochen mit!
So, 1. Mrz	10 Uhr Gottesdienst mit - Abschluss der Ausstellung „1948“, mit kleinem Musikteam und Gottfried Bühler, ICEJ.
So, 8. Mrz	10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Reminiscere, Krückels.
So, 15. Mrz	10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Okuli, Krückels.
So, 22. Mrz	10 Uhr Gottesdienst am Sonntag Lätare, Prädikant
So, 29. Mrz	10 Uhr Gottesdienst am Sonntag Judika, Pfr. Eißler, mit Gemeindemittagessen.
So, 05. Apr	10 Uhr Kirche Walddorf am Palmsonntag, Pfr. Krückels / Abschluss „7 Wochen mit!“

Gottesdienste

Mi, 8. Apr	19.30 Uhr Passionsandacht in Mindersbach
Do, 9. Apr	19.30 Uhr, Gemeindehaus, Gründonnerstagsandacht Abendmahlsfeier, mit Abschluss der 7 Tage Fasten.
Fr, 10. Apr	10 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit Feier des Heiligen Abendmahls, Gemeinschaftskelch, mit Wein.
So, 12. Apr	6.00 Uhr am Friedhof: Beginn der Osternachtsfeier. Anschließend Frühstück im Gemeindehaus.
Mo, 13. Apr	10 Uhr festlicher Gottesdienst zu Ostermontag, Pfr. Krückels, mit Posaunenchor

Gottesdienstübertragung

Bei jedem Gottesdienst gibt es eine Übertragung von Bild und Ton in das evangelische Gemeindehaus. Dort gibt es Gelegenheit, den Gottesdienst in entspannter Runde zu erleben.

Sicherlich ist ein live-Erlebnis noch intensiver. Der Vorteil der Übertragung ist, dass Kleinkinder währenddessen fröhlich spielen und ihre Eltern auch mal bei einer Tasse Kaffee den Gottesdienst miterleben.

Für die größeren Kinder ab 3 Jahren gibt es den Kindergottesdienst. Der ist fast immer im Gemeindehaus. Während der Winterkirche ist die Kinderkirche in der Grundschule zu Gast.

Allianzgebetswoche – Siehe Rückseite des Gemeindebriefes!

Lobpreis

Fr, 14. Feb	19 Uhr Lobpreisabend
Fr, 28. Feb	19.30 Uhr Lobpreisabend - Teil der Aktion „7 Wochen mit!“
Fr, 13. Mrz	19 Uhr Lobpreisabend

Angaben unter Vorbehalt eventueller Änderungen

Gottesdienste

Nachmittag der Begegnung

- Do, 30. Jan 14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung mit Jahreslosung/
Ehepaar Etringer und Pfr. Krückels
- Do, 27. Feb 14.00 Uhr Nachmittag der Begegnung. Ausflug nach
Altensteig zur Ausstellung „1948“
- Do, 26. Mrz 14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung
-

Ausstellung „1948“ im JMS-Zentrum Altensteig

- So, 9. Feb 10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Septuagesimae
(70 Tage vor Ostern) – Beginn der Ausstellung „1948“
(hier nur Hinweis, in Altensteig im JMS Zentrum um
9.30 Uhr Gottesdienst mit Vortrag Dr. Oren Osterer und
Grußwort von Bürgermeister Gerhard Feeß
- So, 23. Feb 18 Uhr, Haus Anker, Nagolder Str. 2, Altensteig,
Vortrag von Harald Eckert
- Do, 27. Feb 14.00 Uhr Nachmittag der Begegnung. Ausflug nach
Altensteig zur Ausstellung „1948“
- So, 1. Mrz 10 Uhr Gottesdienst mit - Abschluss der Ausstellung „1948“
-

Abende mit Peter und Lidia Etringer

- Fr, 24. Jan 19.30 Uhr Männervesper mit Peter Etringer und Reiner
Prauss, Missionsleiter DIPM. Ort wird bekanntgegeben.
- Sa, 8. Feb heute oder 15. Febr 19.30 Uhr Info- und Gebetsabend
für die Mission und Ehepaar Etringer
- Sa, 15. Feb Heute oder 8. Febr 19.30 Uhr Männervesper mit Peter
Etringer und Reiner Prauss, Missionsleiter DIPM
- Fr, 21. Feb 19.30 Uhr Missionsabend mit Peter und
Lidia Etringer

Aktion 7 Wochen mit!

So, 23. Feb	10.15 Kirche Rohrdorf, Auftakt 7 Wochen mit!
Fr, 28. Feb	19.30 Uhr Lobpreisabend - Teil der Aktion „7 Wochen mit!“
Di, 3. Mrz	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rohrdorf, „7 Wochen mit!“
Mo, 9. Mrz	19.30 Uhr Gemeindehaus Walddorf, „7 Wochen mit!“
Mi, 18. Mrz	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rohrdorf, „7 Wochen mit!“
Fr, 27. Mrz	19.30 Uhr Gemeindehaus Walddorf, „7 Wochen mit!“
So, 29. Mrz	10 Uhr Gottesdienst am Sonntag Judika – über das Fasten, mit Dr. Klaus Lampert.
Di, 31. Mrz	1. Fastentag: 19.30 Uhr im Jugendraum
Do, 2. Apr	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rohrdorf, „7 Wochen mit!“
Fr, 3. Apr	1. Haupt-Fastentag: 19.30 Uhr im Jugendraum
Sa, 4. Apr	2. Haupt-Fastentag: 19.30 Uhr im Jugendraum
Mo, 6. Apr	4. Haupt-Fastentag: 19.30 Uhr im Jugendraum
Di, 7. Apr	5. Haupt-Fastentag: 19.30 Uhr im Jugendraum
Mi, 8. Apr	6. Haupt-Fastentag: 19.30 Uhr im Jugendraum
Do, 9. Apr	19.30 Uhr, Gemeindehaus, Gründonnerstagsandacht mit Abschluss der 7 Tage Fasten.

Sonstiges

Sa, 11. Jan	CVJM Christbaumsammlung
Sa, 8. Feb	14.30 Uhr Gitarrenworkshop
Fr, 6. Mrz	19.30 Uhr ev. Gemeindehaus: Weltgebetstag

Ergebnisse der Kirchenwahl

Wahlberechtigte: 816

Gültige Stimmzettel: 276, Wahlbeteiligung 33,82%



Kirchengemeinderatswahl

Aus der Kirchengemeinde wurden in folgender Reihenfolge gewählt:

Rainer Dietsch	373
Jürgen Kübler	277
Renate Schuler	254
Damaris Hoffmann	225
Susanne Bast	223
Markus Schäfer	192
Petra Brenner	169

Weitere Stimmen erhielt:

Oliver Kopp	160
-------------	-----

Vielen Dank für Ihre Stimmen!

Synodalwahl

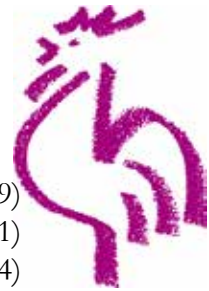
Laien:	Stimmen aus Walddorf	Stimmen im Wahlkreis
Holland, Anja	288 Stimmen (42%)	15 977 gewählt (29,5%)
Wurster, Martin	177 Stimmen (25,8%)	14 001 gewählt (25,8%)
Kanzleiter, Götz	82 Stimmen (12 %)	10 298 gewählt (19%)
Sinner, Theodo	79 Stimmen (11,5%)	6 160 (11,3%)
Seeger, Christoph	59 Stimmen (8,6%)	7 687 (14,2%)
Theologen:		
Albrecht, Ralf	220 Stimmen (85%)	11 564 gewählt (60,6%)
Dr.Bohnet, André	25 Stimmen (9,6%)	7 520 (39,4%)

In der Landeskirche:

Wahlbeteiligung 22,9%

Sitzverteilung:

Lebendige Gemeinde	31 Sitze (34,5%)	(2013: 39)
Offene Kirche	31 Sitze (34,5%)	(2013: 31)
Evangelium und Kirche	16 Sitze (17,7%)	(2013: 14)
Kirche für morgen	12 Sitze (13,3%)	(2013: 5)



Herzlichen Dank an die scheidenden Kirchengemeinderäte

Aus dem Kirchengemeinderat scheiden aus:

Oliver Heidorn, Jürgen Kitschke, Ursula Schöttle, Ursula Wurster und Sonja Zilz.

Oliver Heidorn ist vor sechs Jahren auf Anhieb mit einer guten Stimmenzahl, und das als „Neigschmecker“, in den KGR gewählt worden. Mit Spritzigkeit und Humor hat er sich in den Kirchengemeinderat eingebracht. Seine Hilfe bei der Leitung von Gottesdiensten und seine Predigt zur Zeltlageraussendung hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass Herr Heidorn eine ausgeprägte Begabung zum Predigen und Leiten von Gottesdiensten hat, darum hat er mit Erfolg eine Prädikantenausbildung gemacht. Durch seinen Berufswechsel hat er nun viele Abendtermine und scheidet darum aus. Vielen Dank Oliver!

Jürgen Kitschke ist bereits eine zweite Periode im Kirchengemeinderat gewesen. Ihm liegt die Männerarbeit am Herzen, und da hat es die letzten Jahre Anfänge gegeben. Danke Jürgen für Deine besonnene Mitarbeit, deine Ausgeglichenheit und Deinen Humor.

Ursula Wurster war unsere Mitarbeiterin für das Schöne. Die Gestaltung von Räumen bei Festen, das Wohlergehen der Mitarbeiter und das Auge für die Schwachen sowie die kleinen Dinge lagen ihr immer am Herzen. Danke Ursula für Dein Engagement!

Sonja Zilz hat sich von Herzen und ganz besonders mit ihrem Gebet in die Leitung der Gemeinde eingebracht und damit einen Dienst geleistet, der so oft un-

Herzlichen Dank

terschätzt und doch unverzichtbar ist. Denn ohne Gebet ist alles Nichts. Danke Sonja für Deinen Dienst!

Ursula Schöttle war mit Abstand am längsten im Kirchengemeinderat. 1989, wenige Wochen nach dem Fall der innerdeutschen Mauer, wurde sie in den Kirchengemeinderat gewählt und hat 1990 ihr Amt aufgenommen.

Frau Schöttle hat in den zurückliegenden 30 Jahren völlige Zuverlässigkeit und große Treue bewiesen. Ihr ist es sehr wichtig, dass die Kirche im Ort präsent ist und als Lehrerin hat sie es stark unterstützt, dass Kirche und Schule in guter Beziehung stehen.

Ich habe sie 2012 kennengelernt, als sie mit Katja Schuster zusammen die Gemeinde in der Zeit der Vakatur (das ist die pfarrerlose Zeit) vertreten hat. Sie nahm neben ihrem Beruf die große Belastung der Geschäftsführung auf sich und hat in dieser Zeit als Vorsitzende des Kirchengemeinderates viel Verantwortung getragen.

Sie hat den Kirchenkaffee übernommen und über viele Jahre bis heute dafür gesorgt, dass es jeden Sonntag nach dem Gottesdienst frischen Kaffee, Tee und ein paar Knabbereien gibt.

2018 ist Frau Schöttle in den Ruhestand gegangen. Es war ihr Wunsch, dass es zum ersten Mal seit langer Zeit einen Schulgottesdienst zum Abschluss des Schuljahres gibt. Wir hoffen, dass diese Tradition bewahrt bleiben kann.

Ursula Schöttle hat frühzeitig angekündigt, dass sie zur Wahl 2019 nicht mehr antreten wird. Herzlichen Dank für Deinen soliden Dienst, Ursula!

Frau Schöttle bekommt zu ihrer Verabschiedung als besondere Anerkennung die Brenzmedaille überreicht.

Wir wünschen ihr nun als Ruheständlerin eine reiche und gesegnete Zeit.





1948

Die Ausstellung

*Ein Schritt in die Ausstellung
und Sie betreten Geschichte.*

Wie entstand der Staat Israel?

**9. - 29. Februar 2020
in Altensteig**

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 9. Februar 2020

9:30 Uhr im Gottesdienst von JMS Altensteig
Einführungsvortrag: Dr. Oren Osterer (DEIN e.V.)

Vortrag: Über 70 Jahre Israel
- eine Geschichte von Wunden und Wundern

Freitag, 28. Februar 2020

19:30 Uhr | Haus Anker, Nagolder Str. 2, Altensteig
Vortrag: Wolfgang Wangler
mit musikalischem Rahmenprogramm

Abschlussgottesdienst

Sonntag, 1. März 2020

10 Uhr | Ev. Kirche Altensteig-Walddorf
Predigt: Gottfried Bühler, ICEJ

Geöffnet:

9. - 29. Februar 2020

Montag - Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Führungen und weitere Öffnungszeiten
nach telefonischer Abstimmung.

Ort:

Jugend-, Missions- und Sozialwerk e.V.

Bahnhofstraße 45 | 72213 Altensteig
Telefon: 07453 2750
E-Mail: info@jms-altensteig.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Walddorf



Eine Ausstellung des DEIN e.V. München unter der Schirmherrschaft von Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, und Bürgermeister Gerhard Feeß, Stadt Altensteig

Lokale Trägerschaft der Ausstellung:

Evangelische Kirchengemeinde Altensteig-Walddorf | Jugend-, Missions- und Sozialwerk e.V. Altensteig



Gemeinsam beten. Mit anderen Christen. In Deinem Ort.

WO



GEHÖRE
ICH
HIN?

Lass Dich
von Gott neu
ausrichten.

Dienstag, 7. Januar 2020, 9:30 Uhr, FRÜHSTÜCK „Bibel und Brezel“

Liebenzeller Gemeinschaftshaus Altensteig

Dienstag, 14. Januar 2020, 19 Uhr, GEBETSABEND mit Abendmahl

Remigiuskirche Altensteigdorf - Predigt: Pastor Markus Nickel

Mittwoch, 15. Januar 2020, 19 Uhr, FRIEDENSGBET

Ev.-methodistische Paulus-Kirche Altensteig

Donnerstag, 16. Januar 2020, 7:30 Uhr, GEBET für die STADT

Ev. Stadtkirche Altensteig

Donnerstag, 16. Januar 2020, 14:30 Uhr, Freundeskreis der Altensteiger

Liebenzeller Gemeinschaftshaus Altensteig

Donnerstag, 16. Januar 2020, 19 Uhr, ADLER-Abend

Haus Adler/JMEM, Kirchstr. 16 - mit gemeinsamen Vesper „Bring and Share“, Impuls: Pfarrer Gerolf Krückels

Freitag, 17. Januar 2020, 19 Uhr, LOBPREIS-Abend

Ev. Gemeindehaus Walddorf, Impuls: Pastor Dirk Reschke

Freitag, 17. Januar 2020, 19:30 Uhr, JUGEND-GEBETSABEND

Haus Anker/JMS - Impuls: Kathrin Koch (JMEM)

Sonntag, 19. Januar 2020, 10:00 Uhr, Allianz-GOTTESDIENST

Ev. Stadtkirche Altensteig / mit Allianz-Posaunenchor und Projektchor / Predigt: Pfarrer Gerolf Krückels

Evangelische Allianz Altensteig:

Evangelische Kirchengemeinden Altensteig, Altensteigdorf und Walddorf • Evangelisch-methodistische Kirche
• Jugend-, Missions- und Sozialwerk • Jugend mit einer Mission • Liebenzeller Gemeinschaft